

I.N. 191.153

Ober-Oesterreich

Deutsche Reichspost

Postkarte



An

Herrn Dr. E. Hoke,
Hof- u. Gerichtsadvokat

Linz a.
Graben 3. III.



in

Wohnung
(Straße und Hausnummer)



Li Be allen im Schoort, Deur de meiner Främm
 Als gar nicht Entsprechen
 De Kark



Liebe Aelttern! (nach meinem Brief)
 Berlin, 17. Febr. 1891.

Am 19. Mrs las ich eure auf der Post
 gehaltenen traurigen Brief über Lili's Be-
 finden, die mich tief betrüben in erregten.
 Ich telegraphirte deshalb in meiner unbe-
 schreiblichen Klagensangst. Ich bitte euch, ver-
 säumt nichts zu nehmen noch eine noch 2
 Ärzte! Es ist mir ganz gleich, was es kostet,
 wenn es ~~etwa~~ die Gesundheit oder etwa gar das Le-
 ben meiner über Alles geliebten Fraugilt. Wenn
 nur das Herz frei bleibt! Wie nennt der Arzt
 die Krankheit, was sagt er? Kommt
 er wohl täglich? Keine Minute ver-
 geht, in der ich nicht an meine Liebdenke-
 lie Sorge wegeth. Ist wieder Fie-
 ber eingetreten? Wie hoch ist die Tem-
 peratur? Ich komme sofort, wenn es nur im
 geringsten zu wünschen ist od. wenn es anders gewünscht! Ihr zitterndes
 Kind. Mrs. Luse in die. Anverwändlicher Wille

